



DIE LOVE ACADEMY IM ARBEITSFIEBER: AER CLUB KOMMT

ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT. UWE REISER ÜBERNIMMT SEINE FRÜHERE LIEBLINGSDISCO

Super. Gemeinhin werden die Karten im Nachtleben jeden Herbst neu gemischt. Uwe Reiser (re.) von der Eventagentur Love Academy lässt jetzt schon vorblicken, dass er da

„EIGENTLICH WOLLTE ICH NIE EINEN EIGENEN CLUB MACHEN. ABER DA KONNTE ICH NICHT ANDERS.“

ordentlich mitmischen wird: Zusammen mit Frank Zentler und Undine Palmisano (v.li.) eröffnet er im Oktober den aer Club im ehemaligen P-Club beziehungsweise ehemaligen

OZ. Kurz: Klassikerlocation. „Ich bin hier sozusagen groß geworden damals im OZ“, freut sich Uwe Reiser. Auch deshalb zögerte er nicht lange als er vor über einem Jahr erfuhr, dass eben jene Location neue Besitzer sucht.

„Eigentlich wollte ich nie einen eigenen Club machen. Aber da konnte ich nicht anders.“ Bei Reiser, dem Konzeptkünstler unter den hiesigen Partymachern, sollte das Erbe des Ladens in guten Händen sein. Die Love Academy Halli Galli Kracher Ladies Night und Die Disco bleiben im Move

und auch der Exportschlager Perfect Lovers oder Hed Kandi werden nicht in den neuen Club umgeleitet. Mit dem aer Club streben Reiser, Zentler und Palmisano einen hochwertigen, schicken und breit aufgestellten Houseclub an. Geöffnet wird nur samstags und mittwochs zum Afterwork. Zudem planen die drei Macher Kleinkunst, Kooperationen mit Künstlern oder Galerien und Goodies wie Shuttleleservice. Lediglich Raucher werden das Konzept nur bedingt geil finden. Der aer Club wird ein reiner Nichtraucherclub. *Michael Setzer*